

Newsletter

- KOMMUNALWAHL -

Auf einen Blick

- Landkreis Leer wählt
- Aktuelle Ergebnisse: im Internet und vor Ort
- Kreiswahlleiter gibt Hinweise zur „richtigen Wahl“
- Ergebnisse der letzten Kommunalwahl
- Wahlen bei den Nachbarn

Landkreis Leer wählt

Noch zwei Tage bis zur Kommunalwahl: Parteien, Wählergruppen und Bewerber betreiben ihren Wahlkampf, Bürger informieren sich über die Kandidaten oder über ihre Aufgaben als Wahlhelfer, die Vorbereitungen der Verwaltungen für den Wahl-Sonntag stehen kurz vor dem Abschluss.

Alle fünf Jahre werden in Niedersachsen mehr als 2000 Kommunalvertretungen gewählt. Auch im Landkreis Leer sind die Bürger aufgerufen, von 8 bis 18 Uhr in eines von insgesamt 186 Wahllokalen ihre Stimme abzugeben. Im Landkreis Leer werden am 11. September Kreistag, Gemeinde- und Stadträte, Samtgemeinde- und Ortsräte neu besetzt. Bürgermeister werden neu auf Borkum, in Jümme und Rhaderfehn bestimmt.

Von den rund 7,9 Millionen Einwohnern Niedersachsens sind bei dieser Kommunalwahl rund 6,5 Millionen wahlberechtigt. Im Landkreis Leer sind es bei den Kreiswahlen rund 135.000. 214 Kandidaten bewerben sich um die 54 Sitze im Kreistag.



Fotolia © Frank Täubel

„Bei den Kommunalwahlen kann der Bürger unmittelbar beeinflussen, was vor seiner Haustür geschieht“, so Kreiswahlleiter Bernhard Bramlage. Daher sollte er von seinem Stimmrecht unbedingt Gebrauch machen, wirbt Bramlage für den Gang zur Urne. „Wählen bedeutet, die Richtung der Politik zu bestimmen. Und nirgendwo sind die Chancen der Einwirkung auf die Politik so groß, wie auf kommunaler Ebene. Wer wählt, entscheidet ganz konkret, wie sich der Rat der Stadt, der Gemeinde oder der Kreistag zusammensetzen.“

Aktuelle Ergebnisse - im Internet und vor Ort

Sehr geduldige Menschen können bis Montag warten, um in der Zeitung die Ergebnisse der Wahlen nachzulesen. Wer aber bereits am Sonntagabend Trends und Ergebnisse erfahren möchte, dem seien die Ergebnispräsentationen in den Rathäusern oder des Landkreises im Sitzungssaal des Maritimen Kompetenzzentrums empfohlen. Dort werden voraussichtlich ab 19.30 Uhr für alle interessierten Bürger erste Ergebnisse vorgestellt.

Auch im Internet wird es möglich sein, die Entwicklung der Wahlergebnisse auf den Gemeindeseiten und unter www.landkreis-leer.de zu verfolgen. Die Zwischenergebnisse werden laufend – alle zwei Minuten – aktualisiert.

Aktuelle Ergebnisse unter:

www.landkreis-leer.de

Kreiswahlleiter gibt Hinweise zur „richtigen Wahl“

„Mit der Kommunalwahl werden vor Ort wichtige Weichen für die nächsten Jahre gestellt“, sagt Kreiswahlleiter Bernhard Bramlage. Keine andere Wahl habe solche unmittelbaren Auswirkungen vor der Haustür. Das gelte insbesondere auch für die drei Direktwahlen zum Bürgermeister, die die Richtung in den Verwaltungen vorgeben.



Bramlage wirbt dafür, am Sonntag vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Zum einen, weil nur so die zu wählenden Personen und Gremien eine breite demokratische Basis bekommen. Zum anderen, weil sich Nichtwähler eigentlich später nicht beschweren dürften, wenn sie mit Entscheidungen nicht einverstanden seien.

„Niemand sollte sich durch die mehreren Stimmzettel verwirren lassen“, so Kreiswahlleiter Bramlage, der auch empfiehlt, sich in den Wahlkabinen die nötige Zeit zu nehmen. Wichtig sei, dass niemand zu viele Kreuze auf einem Stimmzettel mache.

Für die Frage, ob nur ein Kreuz gemacht werden darf oder drei, gibt es eine ganz einfache Faustregel: Wird nur eine Person gewählt, hat man auch nur eine Stimme. Das gilt also für die Wahl des Bürgermeisters. Wird dagegen ein Gremium aus mehreren Personen gewählt - wie beim Kreistag, Gemeinde- oder Ortsrat - können bis zu drei Kreuze auf dem Stimmzettel beliebig verteilt werden. Man kann also zum Beispiel alle drei Stimmen einem Kandidaten oder einer Gesamtliste geben. Die drei Kreuze können aber auch auf mehrere Personen, Parteien und Gruppen verteilt werden. Auch wer nur zwei Kreuze oder auch nur ein Kreuz macht, hat

gültig gewählt. Nur wenn es eben zu viele Kreuze sind, ist der Stimmzettel ungültig.

Bramlage weist noch darauf hin, dass auch Ergänzungen oder Kommentare auf dem zur Ungültigkeit führen. Das gilt auch, wenn jemand einen oder mehrere Kandidaten oder Wahlvorschläge durchstreicht. Der Kreiswahlleiter hofft darauf, dass viele Menschen zur gehen: „Eine hohe Wahlbeteiligung ist auch Ansporn und Mahnung für alle Mandats- und Funktionsträger, ihre Aufgabe verantwortungsvoll für alle Bürger auszuüben.“



Stimmzettel
ganze
Wahl

Sind die Kreuze gemacht, wird der Wahlzettel in die Urne geworfen und nach Schließung der Lokale von einem der rund 1850 Wahlhelfer (inklusive Briefwahlvorstände) ausgezählt. Zusätzlich sorgen bis zu 250 Mitarbeiter der Verwaltungen in Städten, Gemeinden und der Kreisverwaltung für die Organisation, verarbeiten Wahlergebnisse aus den einzelnen Bezirken, fassen die vorläufigen Ergebnisse zusammen und leiten sie weiter.

Ergebnisse der letzten Kreiswahl

Die letzte Kommunalwahl fand am 10. September 2006 statt. Damals waren bei der Kreiswahl 132.098 Bürger Wahlberechtigt, davon haben 72.055 ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 54,5 Prozent.

Kreiswahl 2006 Sitzverteilung			
	Anteil	Sitze	Schlüssel
SPD	44,2%	24	23,85
CDU	35,1%	19	18,94
AWG	5,3%	3	2,88
GRÜNE	7,3%	4	3,93
FDP	3,9%	2	2,11
Liste Endrizzi	0,2%	0	0,12
BfR	2,4%	1	1,28
Linke Alternative	1,6%	1	0,89

Kreiswahl 2006 Endergebnis		
Wahlb. insges.	132.098	
Wahlb. ohne Sperrv.	122.896	
Wahlb. mit Sperrv.	9.202	
Wahlb. nach §19	0	
Stimmzettel	72.055	
dav. mit Wahlschein	8.587	
Ungült. Stimmzettel	2.530	
Gültige Stimmzettel	69.525	
Gültige Stimmen	201.033	
Wahlbeteiligung	54,5%	
	Stimmen	Anteil
SPD	88.799	44,2%
CDU	70.518	35,1%
AWG	10.707	5,3%
GRÜNE	14.643	7,3%
FDP	7.858	3,9%
Liste Endrizzi	444	0,2%
BfR	4.750	2,4%
Linke Alternative	3.314	1,6%

Wahlen in der Nähe

Auch bei den angrenzenden Nachbarn des Landkreises Leer finden interessante Wahlen statt. Neben der Wahl für die Kommunalvertretungen, finden dort einige Direktwahlen zum Bürgermeister oder Landrat statt.

- Landkreis Aurich > Landratswahl - Kandidaten: Ottavio Endrizzi (Einzelbewerber, Kaufmann), Antje Gronewold (Einzelbewerberin, Diplom-Pädagogin), Martin Heilemann (Die Linke, Diplom-Sozialwissenschaftler) und Harm-Uwe Weber (Einzelbewerber, Erster Kreisrat).

- Stadt Emden > Wahl des Oberbürgermeisters - Kandidaten: Bernd Bornemann, (SPD, Diplom-Rechtspfleger) und Martin Lutz (Einzelbewerber, Erster Stadtrat).

- Landkreis Emsland > Landratswahl - Kandidaten: Nikolaus Schütte zur Wick (Bündnis 90/Die Grünen, Projektentwickler), Reinhard Winter (CDU, Erster Kreisrat) und Dr. Friedhelm Wolski-Prenger (SPD, Lehrer).

- Landkreis Friesland > Landratswahl - Kandidaten: Sven Ambrosy (SPD, bisheriger Landrat) und Frank Vehoff (CDU, Diplomkaufmann).



Fotolia © Christian Schwier

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,
 Telefon: 0491/926 11 49, Fax: 0491/926 911 49,
 E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Am 16. September erscheint ein Sonder-Newsletter mit den Wahlergebnissen.